

**Geschäftsführung
BV Elberfeld**

Es informiert Sie	Friedhelm Saßmannshausen
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	friedhelm.sassmannshausen @stadt.wuppertal.de
Datum	29.06.18

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/1776/18) am 27.06.2018

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksbürgermeister Hans Jürgen Vitenius:

von der CDU-Fraktion

Frau Andrea Knorr , Herr Joachim Knorr , Herr Arno Hadasch

von der SPD-Fraktion

Frau Karin Ernst , Herr Thomas Kring , Herr Uwe Georg Lederer , Herr Manfred Lichtleuchter , Herr Hans Jürgen Vitenius , Herr Martin Wrotny

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus Lüdemann , Frau Gerta Siller , Frau Anke Woelky

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Cemal Agir , Herr Jörg-Henning Schwerdt

von der WfW

Herr Ralf Streuf

von der AfD

Frau Claudia Woelke-Bildstein

von den Piraten

Frau Heike Wegner

Als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Mathias Nocke

als Berichterstatter

Herr Massing und Herr Konermann, beide WSW – zu TOP 3 –

Herr Bleck, Ressortleiter 101 – zu TOP 4 -

Presse

Herr Maximilian Lonn, WZ

Nicht anwesend sind – entschuldigt – :

Herr Ulrich Güldenagel (CDU)

Herr Christian Günter Bludau (FDP)

Schriftführer:

Friedhelm Saßmannshausen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:11 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Vor dem Einstieg in die heutige Tagesordnung erinnert Herr Bezirksbürgermeister Vitenius an den kürzlich nach langer schwerer Krankheit verstorbenen Bezirksvertreter Hans Degen, der mehr als sechzehn Jahre lang Mitglied der Bezirksvertretung Elberfeld gewesen ist.

Die Bezirksvertretung erhebt sich zu einer Gedenkminute für Hans Degen.

1 Niederschrift zur BV-Sitzung vom 25.04.18

Zur Niederschrift über die BV-Sitzung vom 25.04.18 ergeben sich keine Anmerkungen.

2 Bericht aus dem Stadtjugendrat

Frau Hußmann berichtet über die aktuellen Aktivitäten des Stadtjugendrates und weist auf die beginnenden Wahlvorbereitungen hin. Der Stadtjugendrat solle demnächst neu gewählt werden, sie selbst könne jedoch wegen der geltenden Altersgrenze nicht erneut kandidieren.

3 Neue Friedrichstraße - Weitere Planung der WSW - Mündlicher Bericht

Herr Konermann erläutert anhand des Lageplanes den aktuellen Stand der Maßnahme und stellt dar, dass demnächst ausgeschrieben und mit den Bauarbeiten noch im Herbst dieses Jahres (September/Okttober) begonnen werden soll.

Ergänzend erläutert Herr Massing im Rahmen einer gesonderten Beamerpräsentation die Folgen des Starkregens vom 29.05.18 und stellt dar, dass die Dimensionierung neuer Kanäle nach festen Normen erfolgt. Die Kanalisation sei daher nicht auf Starkregen ausgerichtet.

Daher seien die Hausbesitzer auch versicherungsrechtlich verpflichtet, ihre Immobilien z. B. durch bauliche Maßnahmen gegen eindringendes Wasser zu schützen.

Dies gelte natürlich insbesondere für Gebäude, die in hochwassergefährdeten Bereichen lägen, wobei an entsprechenden hochauflösenden Kartierungen mit Hochdruck gearbeitet werde. Aus diesen Karten, die dann im Internet einsehbar sein sollen, könnten dann alle Hausbesitzer die für ihre Gebäude konkret bestehenden Überflutungsgefahren ablesen.

Herr Nocke fragt in diesem Zusammenhang nach den Möglichkeiten zur Renaturierung verrohrter Bachläufe, wodurch ein Beitrag zur Vermeidung von Hochwassergefahren geleistet werden könne. Herr Massing verweist hierzu am Beispiel des Mirker Baches auf die sehr eingeschränkten Möglichkeiten im innerstädtischen Bereich.

**4 Sanierungsgebiet Elberfeld Nordstadt/ Arrenberg:
Entwicklung des Umfeldes Mirker Bahnhof als Utopiastadt Campus:
Rahmenkonzept und Solar Decathlon
Sachstandsbericht
Vorlage: VO/0464/18**

Herr Bleck erläutert die Berichtsdrucksache, geht auf die Hintergründe und den Ablauf der bisherigen Projektentwicklung sowie die Zukunftsperspektiven ein und beantwortet hierzu die Fragen aus der BV.

**5 Freigabe der Busspur Bundesallee zwischen Kasinostraße und Robert-Daum-Platz für den Radverkehr
Vorlage: VO/0074/18**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 27.06.2018:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Freigabe der Busspur Bundesallee zwischen Kasinostraße und Robert-Daum-Platz für den Radverkehr.

Für den Abschnitt zwischen Alter Markt und Morianstraße wird das Ergebnis der Untersuchung im Rahmen des Radverkehrskonzeptes abgewartet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**6 Einrichtung eines allgemeinen Schwerbehindertenparkplatzes in der Straße Hofkamp
Vorlage: VO/0253/18**

Herr Agir freut sich über die Vorlage, erinnert in diesem Zusammenhang jedoch an seine noch nicht beantwortete Anfrage zu Behindertenparkplätzen aus der BV-Sitzung vom 15.03.17.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 27.06.2018:

In der Straße Hofkamp auf Höhe der Hausnummer 108 wird ein allgemeiner Schwerbehindertenparkplatz eingerichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

7 Handlungsprogramm Gewerbeflächen
Vorlage: VO/0901/16

Herr Stv. Lüdemann berichtet in diesem Zusammenhang am Beispiel des Grundstückes Schwesterstraße 11 (früher: Lantert) über die stattgefundenen Gespräche mit der Verwaltung, in denen es um die Auflistung möglicher Potenzialflächen gegangen sei.

Er habe jedoch feststellen müssen, dass es offenbar Datenschutzprobleme gebe, wenn Grundstückseigentümer nicht wollten, dass ihre Grundstücke in Listen erfasst würden.

8 Bürgerantrag nach § 24 GO NRW- Beibehaltung der Freigabe für den Radverkehr in der Fußgängerzone Elberfeld
Vorlage: VO/0372/18

Herr Stv. Kring tritt dafür ein, die Beratung der Drucksache zu vertagen. Er halte es für wenig sinnvoll, schon jetzt einen entsprechenden Beschluss zu fassen, obwohl die ausstehende Untersuchung zur Freigabe des Radverkehrs noch nicht vorliege und durch den Beschluss deshalb keine Änderung der Situation eintreten würde.

Das Ergebnis der Untersuchung solle abgewartet und dann eine entsprechende Drucksache vorgelegt werden, um dann über den Bürgerantrag abschließend entscheiden zu können.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 27.06.2018:

Die Beratung wird vertagt. Nach Abschluss der ausstehenden Untersuchungen zur Freigabe des Radverkehrs soll eine entsprechende Beschlussvorlage vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9 Barrierefreier Ausbau der Haltestellen Am Engelberg, Friedhofskirche und Station Natur und Umwelt
Vorlage: VO/0385/18

Die Drucksache ist noch in Bearbeitung und wird daher von der Tagesordnung abgesetzt.

**10 Umbenennung eines Teilstückes der Straße „Eiland“
Vorlage: VO/0409/18**

Herr Stv. Kring plädiert dafür, dem Beschlussvorschlag zu folgen, obwohl es sich hier um eine neu benannte Brücke handele, damit die Angelegenheit endlich zum Abschluss komme und Martin Gauger dadurch schließlich die ihm zustehende Ehrung erhalte.

Frau Siller zeigt sich vom Ablauf dieser Angelegenheit tief erschüttert und gibt zu Protokoll, dass sie die Argumentation der Verwaltung für fadenscheinig halte.

Herr Knorr stellt fest, dass er den Verfahrensablauf als unwürdig empfinde und der Verwaltung in derartigen Angelegenheiten offenbar jedes Konzept fehle.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 27.06.2018:

Der Teilbereich der Straße „Eiland“ zwischen der Straße „Hofkamp“ und dem „Hartmannufer“ wird benannt und erhält den Namen

Martin-Gauger-Straße

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**11 Straßenbaumaßnahmen in den Stadtbezirken
Vorlage: VO/0413/18**

Frau Siller hinterfragt, ob sich nicht durch die Folgen des Starkregens vom 29.05.18 eine neue Priorisierung der Straßenbaumaßnahmen ergeben müsse. Deshalb wünsche sie sich einen Bericht der Verwaltung in der nächsten BV-Sitzung am 12.09.18, bei dem die entstandenen Schäden und den weiteren Umgang damit dargestellt werden sollten.

Herr Hadasch spricht die Baumaßnahme Kronprinzenallee an und möchte von der Verwaltung wissen, warum offenbar nicht auch der Straßenbereich bis zur Barmenia in die Baumaßnahme einbezogen worden sei, wo der bisherige Straßenzustand ebenfalls als sehr schlecht bezeichnet werden müsse.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**12 Bericht zur Veranstaltung Zusammenleben im Luisenviertel vom 21.06.2018
Vorlage: VO/0427/18**

Herr Stv. Kring gibt zu Protokoll, er danke dem Team der Bürgerbeteiligung im Namen seiner Fraktion ausdrücklich für die sehr gute Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.

Nun gehe es darum, die Ergebnisse zügig umzusetzen. Hierbei bezieht er sich auf den als „Tischvorlage“ verteilten Antrag der SPD-Fraktion (Antrag „Erste Konsequenzen aus der Veranstaltung „Zusammenleben im Luisenviertel“) zur

heutigen BV-Sitzung.

In der Diskussion wird deutlich, dass unterschiedliche Ansichten darüber bestehen, ob schon heute über diesen Antrag abgestimmt werden sollte.

Herr Bezirksbürgermeister Vitenius lässt deshalb zunächst darüber abstimmen, ob der SPD-Antrag „Erste Konsequenzen aus der Veranstaltung „Zusammenleben im Luisenviertel“ heute behandelt werden sollte.

Die Behandlung des SPD-Antrages wird mit Stimmenmehrheit von 11 Stimmen gegen 6 Stimmen der SPD-Fraktion abgelehnt.

Die BV-Mitglieder sind sich darüber einig, dass die Beratung der Vorlage VO/0427/18 auf die nächste BV-Sitzung am 12.09.18 vertagt werden und Vertreter der Bürgerbeteiligung, des Ordnungsamtes und der Polizei als Berichterstatter in diese BV-Sitzung eingeladen werden sollten, um dann über die weitere Umsetzung der Veranstaltungsergebnisse zu beraten.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 27.06.2018:

Die Beratung der Drucksache wird auf die nächste BV-Sitzung am 12.09.18 vertagt. Zu dieser Sitzung sollen Vertreter der Bürgerbeteiligung, des Ordnungsamtes und der Polizei eingeladen werden, um dann über die weitere Umsetzung der Veranstaltungsergebnisse zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

13

**Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2019/ Katalogentwurf 2020
Vorlage: VO/0436/18**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 27.06.2018:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW Energie und Wasser AG für das Jahr 2019 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den Maßnahmenkatalogentwurf für das Jahr 2020 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

14 Öffnung der Fußgängerzone "Rommelspütt" zwischen Neumarktstraße und Gathe sowie des Verbindungsweges zwischen Friedrichstraße und Rommelspütt für den Radverkehr - Beendigung des einjährigen Verkehrsversuches
Vorlage: VO/0458/18

Herr Streuf spricht sich gegen die vorgeschlagene Öffnung der Fußgängerzone für den Radverkehr aus, da nach seiner Beobachtung zahlreiche Radfahrer dort zu schnell unterwegs seien und es deshalb zu gefährlichen Situationen kommen könne.

Zudem sei der Bereich zu dunkel und die vorhandene Beschilderung für Radfahrer zu hoch angebracht.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 27.06.2018:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Ausschuss für Verkehr beschließt die dauerhafte Öffnung der als Fußgängerzone beschilderten Straße Rommelspütt für den Radverkehr in Fahrtrichtung Nordosten.
2. Der Ausschuss für Verkehr beschließt die dauerhafte Öffnung des Verbindungsweges zwischen Friedrichstraße und Rommelspütt für den Radverkehr in beide Fahrtrichtungen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit von 16 Stimmen gegen 1 Stimme der WfW.

15 Wupperpark Ost

Herr Knorr gibt seiner Verwunderung darüber zu Protokoll, dass die BV Elberfeld nicht in das Entscheidungsverfahren zum Wupperpark Ost eingebunden worden ist und findet dies unverständlich, da somit wichtige Informationen zu diesem Projekt fehlten.

Diese Einschätzung wird allgemein geteilt.

Deshalb schlägt Herr Knorr vor, das Thema auf die Tagesordnung der nächsten BV – Sitzung zu setzen und die Verwaltung offiziell zur Berichterstattung am 12.09.18 einzuladen.

Die BV Elberfeld schließt sich diesem Vorschlag an.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 27.06.2018:

Das Thema „Wupperpark Ost“ wird auf die Tagesordnung der nächsten BV – Sitzung gesetzt und die Verwaltung offiziell zur Berichterstattung am 12.09.18 eingeladen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

16 Freie Mittel

- 16.1 Antrag des Vereins Der Grüne Weg e.V. auf Freie Mittel für die Aufstellung eines Wegweisers am Bahnhof Mirke

Frau Siller findet das Projekt gelungen. Auch Herr Knorr spricht sich dafür aus, den beantragten Zuschuss von 1.000 € zu bewilligen.

- 16.2 Antrag von Herrn Reiner Rhefus auf Freie Mittel für einen Druckkostenzuschuss für die Publikation „Die Revolution 1918/19 in Wuppertal – Schauplätze, Akteure und Ereignisse bei der Gründung der ersten deutschen Republik“.

Herr Stv. Kring schlägt vor, einen Druckkostenzuschuss von 1.000,-- € zu bewilligen.

- 16.3 Antrag des Wuppertaler Kinder- und Jugendtheaters e.V. auf Freie Mittel in Höhe von 3.500,-- € für drei Vorstellungen des Weihnachtsstückes „Emil und die Detektive“ für Elberfelder Grundschulen.

Herr Bezirksbürgermeister Vitenius bittet die BV, dem Antrag wie in den Vorjahren zuzustimmen und die beantragten 3.500,-- € zu bewilligen.

Beschlüsse der Bezirksvertretung Elberfeld vom 27.06.2018:

- 16.1 – Der Verein Der Grüne Weg e.V. erhält für die Aufstellung eines Wegweisers am Bahnhof Mirke Freie Mittel in Höhe von 1.000 €.
- 16.2 - Herr Reiner Rhefus erhält für die Publikation „Die Revolution 1918/19 in Wuppertal – Schauplätze, Akteure und Ereignisse bei der Gründung der ersten deutschen Republik“ aus den Freien Mitteln einen Druckkostenzuschuss von 1.000,-- €.
- 16.3 Das Wuppertaler Kinder- und Jugendtheater e.V. erhält für drei Vorstellungen des Weihnachtsstückes „Emil und die Detektive“ für Elberfelder Grundschulen Freie Mittel in Höhe von 3.500,-- €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

17 Berichte und Mitteilungen

- 17.1 – Fällung eines Baumes vor den City-Arkaden

Frau Siller bemängelt, dass ein Baum vor den City-Arkaden unangekündigt gefällt worden sei und möchte von der Verwaltung die Gründe hierfür wissen und auch, ob eine Ersatzpflanzung hierfür vorgesehen sei, da es bekanntlich nur wenige Bäume im Innenstadtbereich gebe.

Sie schläge aus diesem Anlass vor, Herrn Rabe als neuen Abteilungsleiter des Ressorts Grünflächen und Forsten hierzu in die nächste BV-Sitzung am 12.09.18 einzuladen, auch um seine „Philosophie“ grundsätzlich zu erläutern. Dieser Vorschlag wird allgemein begrüßt und die BV-Geschäftsführung um entsprechende Veranlassung gebeten.

17.2 – Brunnen Alte Freiheit

Herr Knorr erinnert an den hierzu gefassten BV-Beschluss und möchte von der Verwaltung den aktuellen Sachstand wissen. Im Übrigen sei festzustellen, dass am Brunnen inzwischen schon wieder Steine fehlten.

17.3 - Wegweiser auf der Kreuzung Schwanenstraße / Wall

Herr Knorr möchte wissen, wann der Wegweiser, wie von der Verwaltung zugesichert, wieder eingebaut werden solle.

17.4 – Entfallene „Grünpfeilregelung“ an der Einmündung Wiesenstraße / Hochstraße

Herr Lederer berichtet, dass die „Grünpfeilregelung“ an der Einmündung Wiesenstraße / Hochstraße offenbar seit kurzem entfallen sei und möchte die Gründe hierfür wissen.

17.5 – Uhren im Bereich Döppersberg

Herr Lederer stellt fest, dass die neuen Uhren am Döppersberg nicht funktionierten und möchte wissen, wann sie in Betrieb genommen werden sollten.

17.6 – Entfernte Erinnerungstafeln und Stolpersteine im Bereich Herzogstraße

Herr Wrotny merkt an, dass einige Erinnerungstafeln und Stolpersteine im Bereich Herzogstraße offenbar entfernt worden seien.

Herr Beig. Nocke erläutert hierzu, dass hier wohl tatsächlich einige Gedenktafeln verschwunden worden seien und neu beschafft werden müssten. Er werde deshalb kurzfristig Kontakt mit Frau Mahnert aufnehmen.

17.7 – Helmut-Hesse-Park

Herr Stv. Kring führt aus, dass die von der BV Elberfeld in ihrer Sitzung am 28.06.17 befürwortete Benennung des Helmut-Hesse-Parks noch nicht erfolgt sei.

Herr Beig. Nocke erläutert hierzu, dass sich die Kommission „Kultur des Erinnerens“ in ihrer letzten Sitzung mit dieser Frage befasst und die Benennung abgelehnt habe, da dieser Ort als für eine entsprechende Würdigung ungeeignet empfunden worden sei.

Stattdessen sei vorgeschlagen worden, eine Gedenktafel an der Kirche anzubringen, in der Helmut Hesse hauptsächlich tätig gewesen sei. Er sei daher beauftragt worden, deswegen mit Frau Pfarrerin Dermann Kontakt aufzunehmen.